

Suche von Einzelzeichen

1. ∃: Zeichen = Radikal

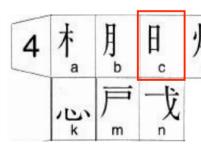
Angenommen, Sie wollen wissen, wie man das schlagen Sie die Tafel "Die 79 Radikale" im vorderen Umschlag des Wörterbuchs auf. Die Tafel listet 79 Kanji und Kanji-Bestandteile auf, die so genannten Radikale, nach denen alle Zeichen im Wörterbuch geordnet sind. Radikale haben also eine Sortierfunktion, vergleichbar den 26 Buchstaben des lateinischen Alphabets. Geordnet sind die 79 Radikale nach ihrer Strichzahl (2-11 Striche). Das aus vier Strichen bestehende Zeichen ☐ finden Sie in der Gruppe der 4-Strich-Radikale an dritter Stelle (s. folgenden kleinen Ausschnitt aus der Radikaltafel):

Auch wenn Sie die genaue Strichzahl nicht kennen, ist bei grober Strichzahlschätzung unter den 79 Radikalen - die meisten Wörterbücher benutzen ca. 214 – das gesuchte Zeichen bzw. der gesuchte Zeichenbestandteil rasch gefunden. Wie aus dem Ausschnitt ersichtlich, hat jedes Radikal einen Namen – 4c für ∃ –, bestehend aus der Strichzahl (4) und der Stelle innerhalb der Gruppe von Radikalen mit gleicher Strichzahl (c). Um das Zeichen im Hauptteil des Wörterbuchs zu finden, der wie die Radikaltafel von 2a bis 11b durchnummeriert ist, brauchen Sie nichts weiter zu tun, als an den Anfang der mit "4c" bezeichneten Seiten zu gehen. Dort steht das gesuchte Zeichen ∃ mit seinen Lesungen NICHI, IITSU, hi und -ka und den Bedeutungen

"Sonne", "Tag" und "Japan" sowie dem Kanji-Namen (Deskriptor) 4c0.1. Der Deskriptor setzt sich zusammen aus dem Radikalnamen 4c, der Reststrichzahl 0 (Kanji-Strichzahl minus Radikal-Stichzahl) und, hinter dem Punkt, der laufenden Nummer 1 (in der Gruppe aller Zeichen mit gleichem Radikal 4c und gleicher Reststrichzahl 0). Alle weiteren Kanji der Gruppe ∃ 4c sind komplexere Zeichen, in denen ∃ Radikal ist. Sie sind nach ansteigender Reststrichzahl geordnet: 旧早百旬旭明的者時昼usw.

2. 明: Radikal links

Besteht der linke Teil eines senkrecht teilbaren Zeichens wie 明 aus einem Bestandteil aus der Radikaltafel, ist dieser das Radikal. Nach dieser Regel "links vor rechts" ist ∃ das Radikal – unabhängig davon, ob auch der rechte Teil aus einem Bestandteil aus der Radikaltafel besteht. Das Zeichen 明 ist unter 4c zu finden oder, noch zielgenauer, unter 4c4 (Reststrichzahl 4 für 月). nötigt weder die Radikaltafel noch den Radikalnamen 4c, sondern geht gleich zur Gruppe 4 im Hauptteil. Dort sind am äußeren Rand jeder Seite alle 4-Strich-Radikale von 木 (4a) bis 戈



- 1. "Links vor rechts" und "ganz vor geteilt"
 - Wenn beide links und rechts ganz sind, nimm links
 - Wenn links geteilt und rechts ganz ist, nimm rechts
- 2. "Oben vor unten" und "ganz vor geteilt"
 - Wenn beide oben und unten ganz sind, nimm oben
- Wenn oben geteilt und unten ganz ist, nimm rechts

(4n) aufgeführt, von denen jeweils eines durch eine Zahl (die Reststrichzahl) daneben hervorgehoben ist. Im Falle von 明 braucht man in der Randspalte also bloß bis zum Radikal ∃ mit der Zahl 4 daneben zu blättern, um zu den Seiten zu gelangen, auf denen die Zeichen mit dem Radikal

| und der Reststrichzahl 4 stehen, darunter auch das gesuchte 明.

3. 胡: Radikal rechts

Das Zeichen 胡 enthält drei Bestandteile (Radikalanwärter) aus der Radikaltafel: links oben + 2k, links unten 日 3d, rechts 月 4b. Nach der 1 im Gegensatz zu 2
6. Andere Positionen Regel "Besteht nur die rechte Seite aus einem Radikalanwärter, dann ist dieser das Radikal" ist 月 4b Radikal und das Zeichen 胡 unter 4b5 zu finden. Dort stehen alle Zeichen mit dem Radikal 月 4b und der Reststrichzahl 5.

4. 早/智: Radikal oben/unten

So wie bei den senkrecht teilbaren Kanji "links vor rechts" gilt, lautet bei den waagerecht teilbaren Zeichen die Regel "oben vor unten", sofern der Radikalanwärter dort allein steht. Somit sind 早 und 智 jeweils unter Radikal 目 4c zu finden. Mit den bisher eingeführten Regeln zur Bestimmung des Radikals sind bereits ca. 77%

aller Kanji erfasst, weil die "links-rechts-" und "oben-unten"- Strukturen die mit Abstand verbreitetsten sind

5. 回: Umschließung = Radikal

Das Kanji 🗏 enthält zwei Bestandteile aus der Radikaltafel, □ 3s und □ 3d. Bei Zeichen, die aus einem umschließenden und einem umschlossenen Teil bestehen, gilt die Regel: "Der umschließende Teil ist Radikal", d.h. 🗵 ist unter ☐ 3s zu suchen. Als Umschließung gelten auch Radikale wie

☐ 2t und

☐ 2p, die das Zeichen von nur drei oder zwei Seiten begrenzen.

Auf eine Darstellung der übrigen drei Regeln zur Bestimmung des Radikals soll hier aus Platzgründen verzichtet werden, zumal über 90 % aller Kanji, die ein Radikal enthalten, mit den genannten Regeln gefunden werden.

Wie aus obigen Beispielen ersichtlich, funktioniert die Suche nach Kanji ganz ähnlich wie die nach mit lateinischen Buchstaben geschriebenen Wörtern. Dabei entspricht das Radikal dem Anfangsbuchstaben eines Wortes, die Reststrichzahl den weiteren Buchstaben. Sind Radikal und Reststrichzahl ermittelt, funktioniert die



MEI Licht MYO Licht; folgend(er Tag) MIN Ming-Dynastie a(kari) Licht, Helligkeit aka(rui) hell aki(raka) klar a(keru), aka(rumu), aka(ramu) hell werden a(ku) aufgehen; sehen können, sichtbar werden; mit etw. fertig werden a(kasu) erklären, anvertrauen; (Nacht) durchmachen, wach bleiben a(kuru) nächster, folgender AKIRA (mVN) AKI, AKE, HARU (VNe)

F

1	
明子	Akiko, Haruko, Meiko, Akeko
	(wVN)
明月	meigetsu heller Mond, Vollmond
明日	myönichi, asu morgen a(kuru)
	hi nächster/folgender Tag
明日	香 Asuka (wVN)
明白	meihaku klar, eindeutig
明石	Akashi (Stadt, Präf. Hyōgo)
明言	meigen klar/deutlich ausdrücken
明盲	a(ki)mekura Analphabet, blind,
	keinen blassen Schimmer
明治	Meiji (Tenno, 1852 – 1912)
	明明 明明明明明 月日 日白石言盲

Suche meistens ähnlich schnell und sicher wie bei einem alphabetischen Wörterbuch.

7. Kanji ohne Radikal _{Pseudoradikal 0a} Eine Gruppe von Kanji wie 一, 七, 五, 中 und来, die kein Radikal enthalten, ist nach ansteigender Strichzahl geordnet.

Suche von Komposita

Der japanische Wortschatz besteht überwiegend aus mit zwei oder drei Kanji geschriebenen Wörtern, den so genannten Komposita. In den Wörterbüchern mit den 79 Radikalen sind die Komposita jeweils unter jedem darin vorkommenden Zeichen aufgeführt, in anderen Zeichenwörterbüchern nur unter dem ersten Zeichen. So finden Sie z.B. das Wort 公休日 (kôkyûbi = gesetzlicher Feiertag) in den am Ende des Artikels genannten Wörterbüchern sowohl unter 公, 休 und 目, im alphabetischen Lesungsindex zudem unter KÔ, KYÛ, hi und allen weiteren Lesungen der drei Zeichen. Das bedeutet eine große Beschleunigung beim Suchen, denn Sie können sich das am einfachsten nachzuschlagende Zeichen aussuchen. Wer eine Radikal-Allergie hat, kann immer dann, wenn

er auch nur eine Lesung eines der Zeichen im Kompositum kennt, dieses über den alphabetischen Lesungsindex nachschlagen.



Online-Zeichenwörterbücher

Noch einmal deutlich einfacher und schneller funktioniert das in Arbeit befindliche Online-Zeichenwörterbuch (für PC und Handy) "KanjiVision". Denn nun muss nicht mehr das Radikal bestimmt werden, unter dem ein

Zeichen zu suchen ist, und es entfällt auch das Zählen oder Schätzen der Reststrichzahl. Stattdessen kann jeder in der Tabelle der 80 Grafeme (statt "Radikale") enthaltene Zeichenbestandteil (bis zu vier pro Zeichen) für die Suche verwendet werden. Die nebenstehende Abbildung zeigt, wie sich mit nur drei Klicks (Auswahl der Zeichenbestandteile $1, \pm$ und Ξ) das Kompositum 公休日 auf einem PC oder Handy nachschlagen ließe.

© Wolfgang Hadamitzky 2007

Literatur

Japanisch-deutsche Zeichenwörterbücher:

- W. Hadamitzky u. a.: Japanisch-deutsches
 Zeichenwörterbuch. Buske, Hamburg 2002. 873 S.
- W. Hadamitzky u. a.: Großwörterbuch Japanisch-Deutsch – Zeichenwörterbuch. Langenscheidt, Berlin usw. 1997. 1784 S.

Weiterführende Literatur:

unter www.hadamitzky.de/deutsch/sl_radikal.htm

finden Sie Darstellungen auch des traditionellen Radikalsystems, in weiteren Rubriken der Homepage zudem Aufsätze zu Fragen der Kanji-Suche sowie Rezensionen der beiden oben genannten Wörterbücher und ihrer Suchsysteme.